BEKS: EnergieEffizienz GmbH

Workshop Klimaschutzinstrumente für die Gemeinde Holdorf

Möglichkeiten und Empfehlungen

gefördert durch:

DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

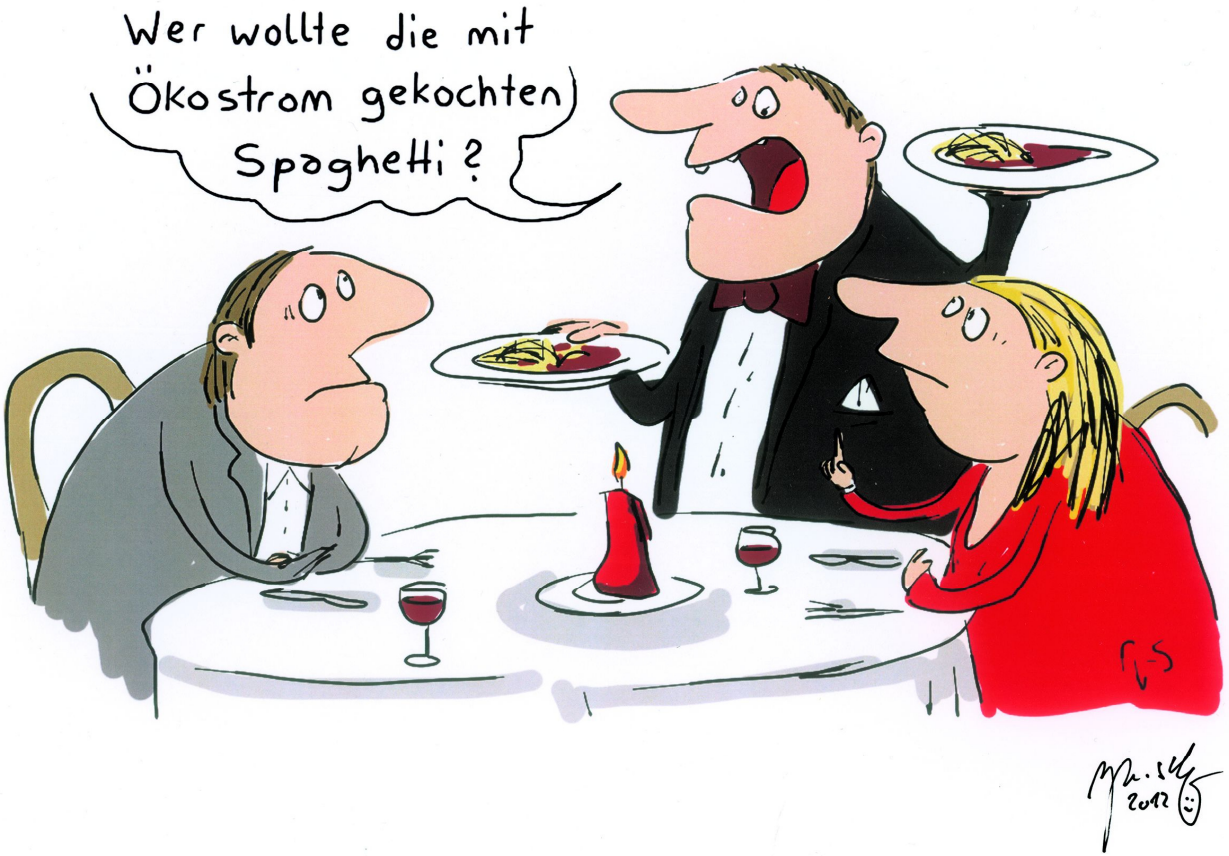
Holdorf, 17.09.2015

Kornelia Gerwien-Siegel

Zur Einstimmung:

Karikaturen von Gerhard Mester

Zur Einstimmung:



Was haben wir heute vor?

1. Portfolio der Möglichkeiten aufzeigen (im Schnelldurchgang – damit ein Überblick überhaupt möglich wird), mit Angabe der ungefähren Kosten für Holdorf

2. Empfehlungen von Maßnahmen / Strategie erläutern Basis: erfolgte Ist-Analyse, aktueller klimapolitischer Status

3. Weitere Vorgehensweise

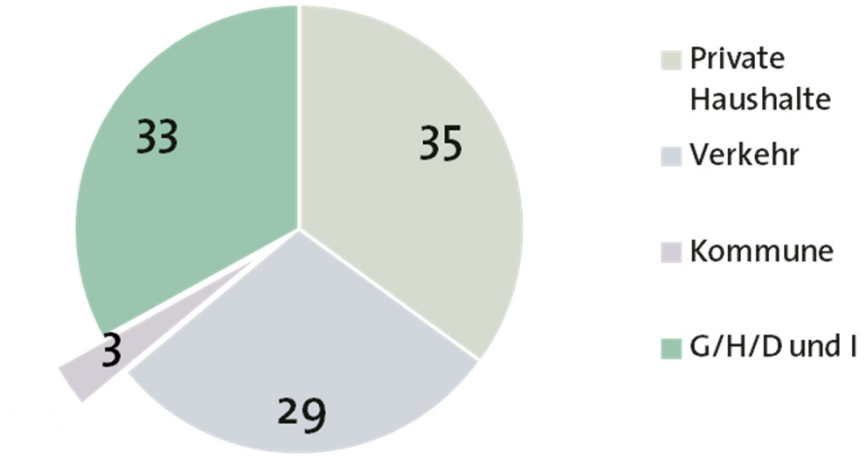
Einleitung

Kommunen müssen entsprechend ihrer Handlungsoptionen agieren, d.h. sie müssen weder Alles finanzieren noch selbst umsetzen.

Aber: Sie bestimmen die **Ziele**, setzen die **Rahmenbedingungen**, **beseitigen Hemmnisse** und bestimmen wesentlich das **Tempo**.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

1. **Integriertes Klimaschutzkonzept**: Typische Verteilung kommunaler CO_2-Emissionen nach Sektoren in %



Nur 3 - 5% der CO_2-Emissionen einer Kommune werden direkt von der Verwaltung verursacht, davon 2/3 in den Liegenschaften und davon ca. 60% für Schulen und Kitas

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

1. Integriertes Klimaschutzkonzept

- Maßgeschneidert für Holdorf
- Welche Energieverbräuche habe ich in den Sektoren Kommune, private Haushalte, Verkehr und GHD/I?
- Wo liegen technische und wirtschaftliche Minderungspotenziale?
- Festlegung eines konkreten Klimaschutzziels
- Erarbeitung von konkreten Maßnahmen zur Senkung der Energieverbräuche und damit der CO_2-Emissionen
- Wie überprüft man die Zielerreichung?
- Wie kommuniziert man die Klimaschutzziele und die umzusetzenden Maßnahmen?

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

1. Integriertes Klimaschutzkonzept

- Durchführung allein, mit benachbarter(n) Kommune(n) oder mit Landkreis
- Behandelt alle relevanten Handlungsfelder wie eigene Liegenschaften, Straßenbeleuchtung; private Haushalte; Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, Industrie; Verkehr
- Optional zusätzlich Anpassung an den Klimawandel
- Noch keine Projektumsetzung
- Förderung einer investiven Maßnahme „ausgewählte Einzelmaßnahme, einmalig“ : Förderung 50 % (max. 200.000,-- €, 70% CO2- Reduktion (z.B. Umrüstung LSA auf LED-Beleuchtung, Umstellung komm. Fuhrpark auf Elektromobilität, energetische Sanierung eines Gebäudes, Kombination von Einzelmaßnahmen)

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

1. Integriertes Klimaschutzkonzept

- Ziel:
  Strategische Planungshilfe für die kommenden 10 – 15 Jahre, Aufbau eines Klimaschutzmanagements entweder durch eigenes Personal oder durch zusätzlichen Klimaschutzmanager , Möglichkeit zusätzlicher Teilkonzepte und deren Umsetzung, breite Maßnahmenfächerung in sämtlichen Handlungsfeldern

- Geschätzte Kosten:
  ca. 19.000 € gesamt, Förderung BMU i.d.R. 65% = ca. 12.350,-- €, **Eigenanteil Holdorf = ca. 6.650,-- € (brutto)**

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

Zusammenfassung der Förderung

- Integriertes Klimaschutzkonzept
  Zuschuss i.d.R. 65%

- Alle Klimaschutz-Teilkonzepte
  Zuschuss i.d.R. 50%

- Für Haushaltssicherungskommunen bis zu 95% Förderung möglich

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

- Für **alle** Klimaschutz- und Teilkonzepte ist für die anschließende Umsetzung ein

Klimaschutzmanagement förderfähig:

- **1. Integriertes Klimaschutzkonzept:**
  für 3 Jahre (65% Förderung) möglich,

Anschlussförderung für 2 Jahre (40% Förderung),
Auslastung mind. halbe Personalstelle

- Alle folgenden **Teilkonzepte**, außer Industrie-/Gewerbe
  für 2 Jahre (65% Förderung) möglich,
  Anschlussförderung für 1 Jahr (40% Förderung),
  Auslastung mind. halbe Personalstelle
- **Teilkonzept Industrie- und Gewerbegebiete**
  für 3 Jahre (65% Förderung) möglich,

Anschlussförderung für 1 Jahr (40% Förderung),
Auslastung mind. 30%-Stelle

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

- Klimaschutzmanagement kann ein integriertes Klimaschutzkonzept und Teilkonzept(e) **gemeinsam** umsetzen
- Klimaschutzmanagement kann auch EMAS und EEA einführen
- Für **alle** Klimaschutz- und Teilkonzepte ist eine anschließende Umsetzung einer **ausgewählten Klimaschutzmaßnahme durch das Klimaschutzmanagement** förderfähig:
- Zuschuss von 50%, max. 200.000,-- €, mind. 70 % CO_2-Einsparung

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

Klimaschutzkonzepte und Teilkonzepte

- Integriertes Klimaschutzkonzept
- TK Fläche
- TK Liegen-schaften
- TK Erneuerb. Energien
- TK Abfall + Potenzialstudie
- TK Anpassung
- TK Mobilität
- TK Wärme
- TK Trinkwasser
- TK Innovativ
- TK Industrie & Gew.-gebiete
- TK Green-IT
- TK Abwasser

1 integriertes Klimaschutzkonzept
plus bis zu 5 Teilkonzepte möglich

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2. KlimaschutzTEILkonzept:
2.1 Klimagerechtes Flächenmanagement

- Wann sinnvoll:
  Im Vorfeld oder im Zuge der Bauleitplanung für die Umsetzung siedlungsstruktureller Veränderungen (z.B. wenn FNP oder Stadtentwicklungskonzept überarbeitet, auf Basis von FNP Vorrang Innenentwicklung, interkommunale Kooperationen zur Flächenentwicklung, Erstellung eines Baulückenkatasters
- **Ziel:** Entscheidungsgrundlage für die Innen- und Außenentwicklung durch Flächenmanagement. Auswirkungen auf lokales Klima, lufthygienische und stadtklimatische Anforderungen an die FNP werden formuliert, die aufgrund der Klimaveränderungen erforderlich werden.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.2 Anpassung an den Klimawandel

Ziel: Entwicklung einer Anpassungsstrategie bzw. eines Anpassungskonzeptes, Maßnahmenkatalog zur Klimafolgenanpassung

- Kann auch zusätzlicher Bestandteil in einem Integrierten Klimaschutzkonzept sein

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.3 Innovative Klimaschutzteilkonzepte

Ziel: Neue Ideen/Bedürfnisse darstellen, individuell wie CO_2 eingespart werden kann , Einzelfallprüfung, Erarbeitung eines Teilkonzeptes mit gleichen Inhalten wie andere TK

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.4 Klimaschutz in eigenen Liegenschaften

Ziel: Konzept mit drei Bausteinen:

1. Aufbau eines Energiemanagements (in Holdorf vorhanden)
2. Gebäudebewertung ausgewählter Maßnahmen (Einsparungen zu Kosten)
3. Detaillierte Untersuchung einzelner Liegenschaften mittels Feinanalyse (energetischer Maßnahmenplan) (mehrere Bausteine kombinierbar oder einzeln)

- Kosten je nach Baustein und Anzahl der Gebäude, Förderung = 50%,

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.5 Klimafreundliche Mobilität in Kommunen

Ziel: Erarbeiten eines Mobilitätskonzept gesamt oder für den Fuß- und Radverkehr oder nur Fuß- oder Radverkehr, auch in Zusammenschluss mit anderen Kommunen

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.6 Klimaschutz in Industrie- und Gewerbegebieten

Ziel: Konzept zur Identifizierung von Potenzialen für überbetriebliche Klimaschutzaktivitäten und Kooperationen im nachhaltigen Wirtschaften in bestehenden Industrie- und Gewerbegebieten plus dazugehöriger Maßnahmen

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.7 Erneuerbare Energien

Ziel: Konzept zur Identifizierung von wirtschaftlich nutzbaren Potenzialen zur Nutzung von erneuerbaren Energien auf einem räumlich begrenztem Gebiet

- Empfehlung: Sehr gut kombinierbar mit Teilkonzept „Integrierte Wärmenutzung“, da sich einige Bausteine inhaltlich überschneiden

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.8 Integrierte Wärmenutzung

Ziel: Konzept zur Identifizierung und Abstimmung unterschiedlicher Energieträger mit den verschiedenen Wärme- und Kältebedarfen. Übersicht über Nutzungsmöglichkeiten der Wärme-Kraft-Kopplung, Erneuerbarer Energien und industrieller sowie sonstiger Abwärme.

- Empfehlung: Sehr gut kombinierbar mit Teilkonzept „Erneuerbarer Energien“, da sich einige Bausteine inhaltlich überschneiden

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.9 Green-IT-Konzepte

Ziel: Konzept zur nachhaltigen Nutzung von IT-Infrastrukturen. Ganzheitliche Optimierung von Servern, Speichern, dem Netzwerk und der Klimatisierung. Strombedarf kann bis zu 50% reduziert werden.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.10 Klimafreundliche Abfallentsorgung

Ziel: Entscheidungsgrundlage und strategisches Planungsinstrument mit dem CO_2-Einsparungen im Siedlungsabfallbereich erreicht werden können. Optimierung der Abfallsammlung, Optimierung bestehender Anlagen, Steigerung der Verwertungsmöglichkeiten

Empfehlung: Kann gut mit dem Teilkonzept „Potenzialstudie für Deponien“ ergänzt werden.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.11 Potenzialstudie Siedlungsabfalldeponie

Ziel: Technisches Konzept zur Analyse einer stillgelegten Deponie sowie Analyse der technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur CO_2-Reduktion durch geeignete Verfahren.

Empfehlung: Kann gut mit dem Teilkonzept für „Klimafreundliche Abfallentsorgung“ ergänzt werden.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.12 Klimafreundliche Trinkwasserversorgung

Ziel: Entscheidungsgrundlage und strategisches Planungsinstrument Energiekosten und Emissionen der Trinkwasserversorgung dauerhaft zu senken und zu optimieren.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

2.KlimaschutzTEILkonzept:
2.13 Klimafreundliche Abwasserbehandlung

Ziel: Entscheidungsgrundlage und strategisches Planungsinstrument Energiekosten und Emissionen der Abwasserreinigung dauerhaft zu senken und zu optimieren.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

3. Energiesparmodell in Schulen und Kitas

Ziel: Einführung eines Energiesparmodells über ein Prämien- oder Budgiertierungssystem, an dem die Schulen und Kitas an den eingesparten Energiekosten beteiligt werden.

- Förderung: 65 %, Laufzeit über 3 Jahre
  Kosten richten sich nach Anzahl der beteiligten Schulen/Kitas

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

4. Investive Klimaschutzmaßnahmen
4.1 Beleuchtung u. Raumlufttechnik

Ziel: Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung in Verbindung mit einer nutzungsgerechten Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtungsanlagen, CO_2-Einsparung mind. 50%,

oder / und

die Nachrüstung sowie der Austausch von raumlufttechnischen Geräten in Nichtwohngebäuden

- Förderung: max. 30% LED-Beleuchtung, max. 25% raumlufttechnische Anlagen

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

4. Investive Klimaschutzmaßnahmen
4.2 Klimaschutz und nachhaltige Mobilität

Ziel: Förderung von baulichen und infrastrukturelle Investitionen zur:

- Errichtung verkehrsübergreifender Mobilitätsstationen
- Einrichtung von Wegweisungssystemen
- Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur

- Förderung: 50% Mobilitätsstationen,
  40% Wegweisungssysteme, Radverkehrsinfrastruktur 40%
- Max. 250.000 € pro Antrag

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

4. Investive Klimaschutzmaßnahmen
4.3 Klimaschutz bei stillgelegten Siedlungsabfall-deponien

Ziel: Einsatz von Technologien zur aeroben in-situ Stabilisierung von stillgelegten Siedlungsabfalldeponien, Minderungspotenzial mind. 50% durch Studie belegt

- Förderung: 50% , max. 250.000,-- €

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
BMU – Förderrichtlinie

5. Masterplan „100 % Klimaschutz“

In Niedersachsen gibt es aktuell vier aktive Masterplan-Kommunen: Landkreis Osnabrück, Stadt Osnabrück, Region und Stadt Hannover sowie die Stadt Göttingen.

Ziel: Masterplan-Kommunen verpflichten sich, ihre Treibhausgasemissionen bis 2050 um 95 Prozent gegenüber 1990 zu senken und ihren Verbrauch an Endenergie in diesem Zeitraum zu halbieren.

- Empfehlenswert für besonders engagierte Kommunen oder Zusammenschlüsse/Landkreise
- Kosten: Förderung bis 80 Prozent, Projektstart 1. Juli 2016

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
KfW-Programm 432 – Zuschuss

6. **Energetische Stadtsanierung und Sanierungsmanager / Quartierskonzept**

Ziel: Energiesparpotenziale in städtischen Quartieren ermitteln und bestmöglich ausschöpfen. Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes wie BMU mit gleichen Inhalten, aber für das Quartier

- Kosten von der Größe und Zusammensetzung des Quartiers abhängig. Förderung = 65% plus Zuschuss von der NBANK von 20% für den Eigenanteil = 85%
- Noch keine Umsetzung
- Umsetzung erfolgt durch Sanierungsmanager, 65 % Förderung für 3 Jahre, max. 150.000,- € je Quartier

  Neu: ab 01.12.2015 für 5 Jahre und max. 250.000,- €
- Kombination mit öffentlichen Fördermitteln möglich

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
KfW-Programm 432 – Zuschuss

6. Energetische Stadtsanierung und Sanierungsmanager / Quartierskonzept

- Zuschüsse können an privatwirtschaftliche Unternehmen oder gemeinnützige Akteure weiter gegeben werden,

z.B. Stadtwerke, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften oder Eigentümer von Wohngebäuden einschl. Eigentümergemeinschaften

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
NBank Zuschüsse (ein Auszug)

7. **Förderung durch die NBank in Niedersachsen**

7.1 Energetische Stadtsanierung – integrierte Quartierskonzepte

- Zuschuss von 20% für den Eigenanteil zum Quartierskonzept der KfW (65%)

7.2 Investive Maßnahmen zur Energieeinsparung und –effizienz

- Zuschuss von 50%
- Energetische Sanierung oder Neubau von Nichtwohngebäuden, einschl. Sanierung/Neuanschaffung von Anlagen zur Versorgung oder Speicherung von EE, einschl. Wärmekonzepte für Wärmenetze
- www.nbank.de

Alle Fördermöglichkeiten für Kommunen des Bundes/KfW auf einem Blick

1. Beratungsprogramm Energiespar-Contracting (BAFA)
2. ELENA - European Local ENergy Assistance Programm für Energieeffizienzinvestitionen
3. Energetische Biomassenutzung Programm des BMWi
4. Energieeffiziente Stadt - EnEff:Stadt - EnEff: WärmeBMWi-Förderkonzept
5. Energieeffizienz-Netzwerke von Kommunen(Programm des BMWi)
6. Erneuerbare Energien - PremiumInnovationsförderung, Nahwärmenetze, Tiefengeothermie, Große Biomasseheizungen, Große thermische Solaranlagen (KfW-Programme 271, 272, 281, 282)
7. Erneuerbare Energien - SpeicherKfW-Programm 275
8. Erneuerbare Energien - StandardKfW-Programm (270, 274)
9. Fündigkeitsrisiko TiefengeothermieKfW-Programm (228)
10. IKK / IKU Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren Energetische Gebäudesanierung (KfW-Programme 218 und 219)
11. Energetische Stadtsanierung – Zuschuss (Quartierskonzepte und Sanierungsmanger) (KfW-Programme 432)
12. Infrakredit EnergieProgramm der LfA
13. Infrakredit Kommunal Programm der LfA

Alle Fördermöglichkeiten für Kommunen des Bundes auf einem Blick

14. Klimaschutzmaßnahmen der Kommunen und anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts (KlimR)
15. Klimaschutzprojekte im Rahmen der Klimaschutzinitiative BMUB-Programm in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen für Kommunen
16. Kommunen innovativProgramm des BMBF
17. Marktanreizprogramm zur Förderung Erneuerbarer Energien (MAP) (Programm des BMWi)
18. Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutzmanagement BMUB-Förderung
19. Masterplan-Kommunen 100 % KlimaschutzProgramm des BMBU
20. Mini-KWK-Anlagen(Mini-KWK-Richtlinie)
21. Mobilfunkpakt: Folgeprojekt zur Förderung der Erfassung elektromagnetischer Felder (FEE-2-Projekt)
22. Stoffliche Nutzung von CO2 zur Verbreiterung der RohstoffbasisProgramm des BMBF
23. Umweltinnovationsprogramm (UIP)(BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben - Investitionsprogramm zur Verminderung von Umweltbelastungen, KfW-Programm 230)

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf

8. Weiterführung des vorhandenen Energiemanagements für die kommunalen Liegenschaften (KEM)

8.1 Teilkonzept 2.4 „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“ (Folie 15)

Aufbauend auf den Ist-Zustand des Energiemanagements der EWE kann eine Gebäudebewertung und/oder eine Feinanalyse mit Sanierungsfahrplan - Maßnahmen zur energetischen Sanierung - für ausgewählte Gebäude erarbeitet werden.

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
Qualitätsmanagement-Systeme für Kommunen

9. **Qualitätsmanagement-Systeme für den Klimaschutz**
9.1 **EMAS II**

- seit 1993 entwickeltes Umweltmanagement-System mit Zertifizierung kommt ehem. aus Unternehmen ist erweitert worden auf sog. Organisationen (Gesellschaften, Körperschaften, Betriebe, Behörden etc.) ISO 14001 ist Bestandteil)
- Ziel: Einhaltung von Rechtsvorschriften und Verbesserung der Umweltleistungen
- Kosten hängen von der Größe und dem eigenen Engagement ab. Ausführung durch betriebl. Fachleute oder externen Berater
- http://www.emas.de
- **eher geeignet für Eigenbetriebe der Kommune als für eine ganze Kommune**

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
Qualitätsmanagement-Systeme für Kommunen

9. **Qualitätsmanagement-Systeme für den Klimaschutz**
9.2 **European-Energy-Award (eea)**

- Seit 1990iger Jahren: Qualitätsmanagement-System für Kommunen mit Zertifizierung. Umfasst sämtliche Handlungsfelder. Prozess von: Ist-Analyse-jährlicher Maßnahmenkatalog-Umsetzung.
- Ziel: Einführung eines Klimaschutzmanamgents/ Energieteam mit fortlaufender Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Benchmark mit anderen Kommunen. Externe Berater.
- Kosten für Holdorf: ca. 25.000,-- € für 4 Jahre = 6.250,-- €/Jahr (netto), keine Förderung in Niedersachsen
- http://www.european-energy-award.de

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
Qualitätsmanagement-Systeme für Kommunen

9. **Qualitätsmanagement-Systeme für den Klimaschutz**
9.3 **Energieeffizienz-Kommune der dena**

Ziel: Einführung eines Energie- und Klimaschutzmanagement für Kommunen in Eigenregie. Kleiner Instrumentenbaukasten zur Anwendung. Beratungsreihen bis 2016 durch die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN).

- Keine externen Kosten, da komplett mit eigenem Personal bzw. dena- Instrumenten – interner Personalaufwand groß
- http://www.energieeffiziente-kommune.de

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
Andere Möglichkeiten

10. Kooperationsangebot für Kommunen: „Haus sanieren – profitieren“ oder andere **Energieberatung für private Haushalte**

Ziel: Kampagne der Deutschen Bundestiftung Umwelt (DBU). Energie-Check für Ein- und Zweifamilienhäuser. Überprüfung eines Gebäudes mit weiteren Handwerksempfehlungen. Z.B. umfangreiche Vor-Ort-Beratung vom Bund gefördert. Gutscheine für die Energie- Checks können von Kommune ausgegeben werden.

DBU bietet geschulte Energieexperten, die den Energie-Check kostenlos anbieten und Materialien.

- http://sanieren-profitieren.de
- Oder Kontaktaufnahme über Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)

Mögliche Klimaschutzinstrumente für Holdorf
Neue Förderprogramme / Niedersachsen und KEAN

11. **Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen http://www.klimaschutz-niedersachsen.de**

- Neutraler Ansprechpartner für Kommunen, gute homepage mit allen aktuellen Förderprogrammen, Ansprechpartner für Kommunen in Niedersachsen, hier bitte regelmäßig informieren!
- Z.B. aktuelles Förderprogramm am 15.7.2015: „Klimaschutz und Moorentwicklung“- Förderung NBank mit bis zu 75%

FAZIT für Holdorf

- Möglichkeiten sind sehr vielfältig und es lässt sich kaum ständig ein aktueller Überblick behalten!
- Nur auf Grundlage einer Einstiegsberatung und damit einer Ist-Analyse können maßgeschneiderte Empfehlungen für eine Kommune ausgesprochen werden!
- Trotzdem muss die Kommune ständig auf dem „Laufendem“ bleiben oder sich regelmäßig beraten lassen, um die neuen Möglichkeiten auf dem sich ändernden Status Quo nutzen zu können! Infos über KEAN bzw. einen „Kümmerer“ in der Verwaltung oder externen Berater (z.B. im Rahmen vom eea)

Jetzt: Kärtchen umdrehen, die für Sie NICHT infrage kommen

Empfehlungen für Holdorf

- Erstellung eines „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“. Evtl. mit Nachbarkommune(n) oder Landkreis. Antragstellung 1.1.-31.3.2016, Antragstellung durch BEKS möglich (1.800,-- netto) oder Eigenregie, Konzepterstellung 2017
- Vorteil: Holdorfspezifische Energie- und CO_2-Bilanz mit Fortschreibung und Controlling, Definition von konkreten quantifizierten Zielen in allen Handlungsfeldern möglich, Maßnahmenkatalog für die nächsten 15 Jahre
- Entscheidungskriterien: Möchte ich einen interaktiven Prozess mit **allen relevanten Akteuren und der Bevölkerung** starten und einen Klimaschutz-Maßnahmenkatalog für die nächsten 10-15 Jahre gemeinsam entwickeln? Will ich das Konzept anschließend auch **umsetzen**?

und / oder …

Empfehlungen für Holdorf

- Regelmäßige Erstellung einer Energie- und CO_2-Bilanz für die Gemeinde Holdorf für die Sektoren Kommune, private Haushalte, GHD+I und Verkehr
- Dadurch möglich Abbildung von Erfolgen, Fortschreibung, Ziele können kontrolliert werden
- In Eigenregie oder Vergabe an externes Büro
- Kosten für Software ECOSPEED – Lizenz (netto)
  - smart 750,-- €/a bis premium 2.050,-- €/a
  (eea- und Klima-Bündnis Kommunen erhalten Rabatte)
- BEKS: Startbilanz plus Einweisung zur Fortschreibung ca. 4.000,-- € netto

Empfehlungen für Holdorf

- Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften“ Aufbau zum bestehenden Energiecontrolling Bausteine 2 und 3 des TK dadurch Sanierungsfahrplan zur energetischen Sanierung des Rathauses, evtl. investiven Zuschuss zu einer Einzelmaßnahme

  Antragstellung 1.1.2016 – 31.3.2016, Konzepterstellung 2017,

- Bsp. Stade: Teilkonzept Feinanalyse für 14 Gebäude, Energie- und CO_2-Einsparung von 66% möglich!

Empfehlungen für Holdorf

- „Energiesparmodell in Schulen und Kitas“ für teilnehmende Schulen in Holdorf beantragen
- Beantragung 2016, Laufzeit 2017-2020
- Integration in das bestehende Energiecontrolling

- Bsp. Stade: 9 Schulen zwischen 2012 und 2015 teilgenommen, Energieeinsparung Kosten 42.000 Euro/Jahr in den Bereichen Wärme, Strom und Wasser

Empfehlungen für Holdorf

- 2018 beantragen oder früher:
  Beantragung einer Stelle „Klimaschutzmanagement“ für Holdorf. Zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und des TK Liegenschaften und Energiesparmodell, evtl. mit Nachbarkommune(n), Landkreis?
  Beantragung jederzeit möglich.
- Auswahl einer ausgewählten Maßnahme zur Umsetzung aus dem jeweiligen Konzept, CO_2-Einsparung > 70%, Förderung 50%

  und / oder

Empfehlungen für Holdorf

- Energetische Stadtsanierung und Sanierungsmanager/ Quartierskonzept

Entscheidungskriterien: Wenn Quartier mit hohem Sanierungspotenzial vorhanden. Verschiedene Nutzungsstrukturen.

Sehr hohe Förderung. Bei angenommen Kosten von 30.000,-- € nur 4.500,-- € Eigenanteil.

und / oder

Empfehlungen für Holdorf

- Einführung des Qualitätsmanagement-Systems eea
- Für die Einführung eines Klimaschutzmanagements und damit eine kontinuierliche jährliche Maßnahmenplanung OHNE Beteiligung der Öffentlichkeit – nur auf Verwaltungsebene.
- Dokumentation der Erfolge und zukünftige Maßnahmen
- Controlling der Umsetzung der Klimaschutz- und Teilkonzept-Maßnahmen auch im Rahmen des eea möglich!
- eingestellter Klimaschutzmanager auch Mitglied im eea-Energieteam

ZUSAMMENFASSUNG

Integriertes Klimaschutzkonzept Holdorf	2016
Teilkonzept Liegenschaften Baustein 2 und 3	2016
Energiesparmodelle in Schulen und Kindertagesstätten	2016
Quartierskonzept	2017

ja

nein

„Energiesparrunde“ als Gremium, eigene Maßnahmenfindung	2016
Regelmäßige Energie- und CO2-Bilanz eigenständig erstellen oder an externe vergeben	2016 2019 2021 ff

ja

nein

Energiebericht EWE, eigene Feinanalyse	2016

ja

nein

Keine Energie-einsparung durch Nutzerprojekt	

ja

Beantragung Sanierungs-management / Umsetzung Quartiers-konzept	2019 2020 2021

Beantragung Stelle Klimaschutzmanagement zur Umsetzung Klimaschutzkonzept Holdorf und/oder Teilkonzept Liegenschaften (Bausteine 2 und 3) und Energiesparmodelle Schulen/Kitas	2018
Einführung European Energy Award (eea), jährliche Maßnahmenplanung und –umsetzung	2016 - 2020
Umsetzung der Maßnahmen Integriertes Klimaschutzkonzept Holdorf, TK Liegeschaften und Energiesparmodelle Schulen/Kitas	2018 ff

Weitere Vorgehensweise

Nächstes Treffen: 19. Oktober, 17:30 Uhr – 20:00 Uhr

- Ziel: Welche Maßnahmen/Konzepte wollen Sie ab 2016 in den Bereichen
  - Institutionalisierung Klimaschutzprozess in der Verwaltung und
  - Energiemanagement eigene Liegenschaften umsetzen?
- Erarbeiten einer Handlungsstrategie bzw. erster Maßnahmen . Welchen Weg wollen Sie gehen?
- Kurzer Abschlussbericht: Zusammenfassung aller wesentlichen Ergebnisse, Dezember 2015

Zum Ausklang:

BL5 ich würde höchsten eine Grafik zeigen!
Bernd Langer; 02.09.2015

Zum Ausklang:

Vielen Dank für Ihre Energie!

Kontakt:

BEKS:EnergieEffizienz GmbH
Am Wall 172/173, 28195 Bremen

Dipl.-Ing. Kornelia Gerwien-Siegel

Tel.: 0421/ 835 888-14
Fax.: 0421/835 888-25
gerwien@beks-online.de
www.beks-online.de

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Klima schutz zahlt sich aus!
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE